ITE
Institut für die Transformation des Energiesystems

FH Westküste
Wirtschaft und Technik

Startklar zur Energiewende?

Als Hochschule der Energieküste in Schleswig-Holstein baut die Fachhochschule Westküste ihre Kapazitäten im Bereich der Energiewendeforschung im interdisziplinären Institut für die Transformation des Energiesystems weiter aus. Zur Mitarbeit in unserem Forschungsteam und zur Verstärkung des wissenschaftlichen Personals des Instituts wollen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30.04.2026, eine 0,75-Stelle besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) für den Bereich Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung

(Vergütung bis zu TV-L E13 / 0,75-Stelle)

Ihre Aufgaben

Sie bauen am Institut für die Transformation des Energiesystems den Bereich Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung selbständig auf und akquirieren in diesem Zusammenhang öffentliche und private Projektmittel. Hierzu gehört u.a. eine Beschäftigung mit den einschlägigen Normen (z.B. für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der GRI, die EU-Taxonomie, ESRS) sowie deren Umsetzung und Analyse. Zudem sollen erforderliche fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf Probleme der Energiewende angewendet werden. Sie berichten an den projektleitenden Professor sowie den Gruppenleiter im Institut. Der Aufbau des Bereiches und die Einwerbung von Projektmitteln bedingen eine enge Zusammenarbeit mit Ansprechpartnern auf EU-, Bundes- und Landesebene.

Sie verfügen über

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften, des Wirtschaftsingenieurwesens, des Wirtschaftsrechts, oder einer verwandten Disziplin, möglichst mit fundierten Kenntnissen in Finanzierung, Investition und Controlling,
- idealerweise Erfahrung im Nachhaltigkeitsmanagement oder in der Nachhaltigkeitsberichterstattung,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themen und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten,
- ein hohes Maß an akquisitorischem Geschick und damit verbunden über gute Kommunikationsfähigkeiten,
- die Fähigkeit, Projekte selbständig zu managen und arbeiten gerne kooperativ und interdisziplinär,
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1) und profunde Englischkenntnisse (mind. B2).

Wir bieten Ihnen

- eine bis zum 30.04.2026 befristete Stelle zum Aufbau des Themenbereichs,
- eine interessante, herausfordernde Tätigkeit in der anwendungsorientierten interdisziplinären Forschung,
- Mitarbeit an hochaktuellen Fragestellungen,
- die Möglichkeit innerhalb des Projekts eigene Forschungsschwerpunkte zu wählen und zu entwickeln,
- Gelegenheit zur Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen,
- die Möglichkeit zur persönlichen Qualifikation und Weiterentwicklung, die Möglichkeit zur Promotion kann geboten werden,
- eine Vergütung nach tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis zu TV-L E13,
- 30 Urlaubstage,
- eine betriebliche Altersvorsorge,
- die Möglichkeit, Arbeitszeit in Telearbeit zu erbringen,
- Einbindung in ein kollegiales und offenes Team von ca. 30 Mitarbeitenden am Institut.

ITE
Institut für die Transformation
des Energiesystems

FH Westküste
Wirtschaft und Technik

Interessierte bewerben sich bitte mit den üblichen Unterlagen, aber ohne Bewerbungsfoto, bis zum **28.04.2024 (Bewerbungsschluss)** bei der **Personalverwaltung der Fachhochschule Westküste – Campus100-WG-NMR– Fritz-Thiedemann-Ring 20, 25746 Heide/Holstein (bewerbung-ite@fh-westkueste.de)**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Hanno Kirsch (Tel.:0481 8555-444, E-Mail: kirsch@fh-westkueste.de) oder der Geschäftsführer des Instituts, Herr Volker Köhne (Tel.: 0481 123769-92, E-Mail: koehne@fh-westkueste.de) zur Verfügung.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Fachhochschule Westküste. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Genauso setzen wir uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weiterhin ist die FH bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Zertifikat seit 2016
audit familiengerechte
hochschule